

Niederschrift

**über die 17. Sitzung des Rates der Stadt Olfen
am Dienstag, 11.07.2017
in der Stadthalle, Zur Geest 25, 59399 Olfen**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

Ahmann, Reinhard

Auverkamp, Karl-Heinz

Backhaus, Vera

Broz`, Heinz-Dieter

Düllmann, Klaus

Ellertmann, Axel

Fohrmann, Frank

Große-Wichtrup, Christoph

Kilian-Schulz, Selma

Klingauf, Daniel

Korte, Stefanie
 Kortenbusch, Christian
 Kötter, Christoph
 Lau, Karsten
 Linau, Monika
 Lohmann, Thomas
 Närmann, Matthias
 Pettrup, Christoph
 Pohl, Klaus
 Pohlmann, Franz
 Rott, Bernd
 Szuty, Udo
 Vieting, Marcus
 Vinnemann, Heinrich
 Zimolong, Ursula

Von der Verwaltung:

Beigeordneter Klaes, Günter

Finke, Anna	FB 3
Misch, Sarah	VZ
Diekerhoff, Astrid	VZ

Abwesend:

Beckmann, Michael	m. E.
Birken, Heribert	m. E.
Danielczyk, Ralf	m. E.
Klingauf, Dietmar	m. E.
Lueg, Karl-Heinz	m. E.
Möllney, Rainer	m. E.
Naujoks, Martina	m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die zahlreichen Zuschauer und die Presse. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner gemäß § 48 GO NW i.V.m. § 18 der Geschäftsordnung

Der Einwohner Herr Dirkmann fragt, ob der Bürgermeister sich vorstellen kann, den Tagesordnungspunkt "Skateranlage" zurückzustellen.

Bürgermeister Sendermann dankt für die Anfrage und gibt sie als Hinweis an die Ratsmitglieder weiter.

Mitteilungen und Anfragen

2.1. Haushalt 2017

Der Kreis Coesfeld teilt mit Schreiben vom 06.06.2017 mit, dass es keine Bedenken gegen die Haushaltssatzung gibt.

Mitteilungen und Anfragen

2.2. Neues Denkmal im Stadtpark

Bürgermeister Sendermann informiert, dass im Stadtpark zusätzlich ein Denkmal für Vertriebene des Zweiten Weltkriegs aufgestellt werden soll.

Mitteilungen und Anfragen

2.3. Bundestagswahl 2017

Die Ratsmitglieder werden durch den Vorsitzenden bewegt, sich als Wahlhelfer für die kommende Bundestagswahl im September zur Verfügung zu stellen und sich im Bedarfsfall zu melden.

Mitteilungen und Anfragen

2.4. Projekt RESI-Extrem

Die Bewilligung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) bzw. DLR-Projektträgers für die Projektstelle RESI-Extrem (Resilienzbildung nach Extremereignissen) ist eingegangen.

Mitteilungen und Anfragen

2.5. Olfen-Zeitung

Bürgermeister Sendermann informiert über eine zeitnahe Verteilung der neu aufgelegten Olfener-Stadtzeitung an alle Haushalte.

3. Interkommunaler Masterplan

VO/0559/2017

"WasserZwischenRäume"

Der Rat der Stadt Olfen beschließt den "Interkommunalen Masterplan WasserZwischenRäume" als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Ziffer 11 BauGB.

Die während des Beteiligungsverfahrens abgegebenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

einstimmig zugestimmt

4. Dorffinnenentwicklungskonzept Vinum

VO/0560/2017

Der Rat der Stadt Olfen beschließt das Dorffinnenentwicklungskonzept Vinum als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 171b Abs. 2 BauGB.

einstimmig zugestimmt

5. Errichtung einer Skateranlage

VO/0575/2017

VO/0544/2017

Bürgermeister Sendermann weist auf mögliche Befangenheitsgründe hin und bittet um Prüfung. Die Ratsmitglieder Daniel Klingauf, Matthias Närmann und Christoph Pettrup erklären sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und rücken vom Sitzungstisch ab.

Sodann zeigt Bürgermeister Sendermann Einzelheiten der schalltechnischen Voruntersuchung des Ingenieurbüros Richters & Hüls zur Errichtung einer Skateranlage am vormals geplanten Standort an der Schiefen Brücke auf. Danach werden die Immissionsrichtwerte trotz Berücksichtigung einer 6 Meter hohen Lärmschutzwand im Bereich des Altenheims am ehemaligen Marienheim deutlich überschritten.

Bezug nehmend auf die Mail der Bürgergemeinschaft ProFriedhofsruhe teilt er mit, dass die Beurteilung der Skateranlage durch das Ingenieurbüro Richters & Hüls gemäß der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm – in Verbindung mit dem Runderlass Freizeitlärm des Umweltministeriums NRW erfolgt ist. Die Immissionsrichtwerte werden auszugsweise vorgetragen. Für Friedhöfe besteht sowohl nach TA Lärm als auch nach dem Runderlass Freizeitlärm kein Schutzanspruch.

Nach einer zusammenfassenden Bewertung der Standortalternativen verweist Bürgermeister Sendermann auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Bau- und Umweltausschusses für den Standort im Bereich des Friedhofs und der Tennisanlage.

Für die CDU-Fraktion gibt der 1. stellvertretende Fraktionsvorsitzende Düllmann eine Stellungnahme ab, in der er u. a. auf die Ängste der Bürger sowie die Bedürfnisse

junger Menschen, die Erklärungen der Kirchengemeinden, die Verlegung der Sitzgruppe und des Schaukelesels sowie die ablehnende Haltung der CDU zu den vorgeschlagenen Standorten am Naturbad und im Gewerbegebiet eingeht. Als Kompromiss schlägt er vor, die geplante Skateranlage am Standort Friedhof in Anlehnung an die Skateranlage in Castrop-Rauxel kleiner zu konzipieren, damit diese sich besser einfügt.

Er beantragt die geheime Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ratsmitglied Frau Linau betont in der Stellungnahme für die UWG-Fraktion, dass der Skaterpark kommen und eine Entscheidung über den Standort heute getroffen werden muss; man stehe seit langem bei den Jugendlichen im Wort. Sie verdeutlicht, dass die UWG-Fraktion jeden Standort mitträgt, der die Jugendlichen nicht an den Rand drängt. Um dem derzeit eindeutig bekundeten Bürgerwillen

Rechnung zu tragen, wird die UWG-Fraktion dem Beschlussvorschlag so nicht zustimmen und schlägt vor, die geplante Skateranlage am oder auf dem Gelände des Naturbades zu errichten.

Der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Vieting macht deutlich, dass sich keine neue Standortfrage entwickeln kann. Zum Antrag auf geheime Abstimmung erklärt er, dass die SPD-Fraktion offen zu ihrer Meinung steht. Die Zusage an die Jugendlichen, die Akzeptanz des Standortproblems, Störungen im Leben, der Auen und der Friedhofsruhe werden von ihm angesprochen. Die SPD-Fraktion sieht nach Abwägung aller Standorte, dass der Standort an den Steverauen für alle Olfener Bewohner am verträglichsten ist und dem in geheimer Abstimmung folgen wird.

Für die FDP-Fraktion erklärt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Szuty, dass diese sich für den Standort Friedhof entschieden hat, weil die Kirchen zugestimmt haben. Nach Bedenken, die in Gesprächen mit den Kirchen, der Bürgergemeinschaft und Anwohnern zu allen vorgeschlagenen Standorten aufgekommen sind, schlägt die FDP-Fraktion nun einen Standort hinter der Drei-Bogen-Brücke mit Parkplätzen am Benthof vor.

In der sich anschließenden Diskussion wird auf die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema hingewiesen. Klarheit besteht darüber, dass, sollte sich kein Standort durchsetzen, es keine Realisierung einer Skateranlage gibt.

Die Standortvorschläge Tennisanlage/Friedhof, Naturbad und nördlich der Drei-Bogen-Brücke werden aufgenommen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Zunächst wird über den Beschlussvorschlag Standort im Bereich der Tennisanlage/des Friedhofs abgestimmt. Sollte dieser angenommen werden, erübrigen sich weitere Wahlgänge.

Es wird einstimmig geheime Abstimmung beschlossen.

Zu Stimmzählern werden die Herren Düllmann (CDU), Vieting (SPD), Broz' (UWG) und Szuty (FDP) einstimmig gewählt.

Sodann erfolgt der Wahlgang mit folgendem Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die geplante Skateranlage an dem Standort im Bereich der Tennisanlage/des Friedhofs zu errichten.

mehrheitlich zugestimmt mit 15 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen von 23 abgegebenen Stimmen

**6. Anlassbezogene Fortschreibung der VO/0550/2017
Schulentwicklungs-planung 2016 – 2021 der Stadt
Lüdinghausen;
Regionale Abstimmung gem. § 80 Schulgesetz
Aufforderung zur Stellungnahme**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt, das Einvernehmen hinsichtlich der beabsichtigten dauerhaften Anhebung der Zügigkeit der Sekundarschule Lüdinghausen auf fünf Züge zu erteilen.

einstimmig zugestimmt

**7. Einrichtung einer Spielgruppe in Trägerschaft der VO/0570/2017
Stadt Olfen**

Bezug nehmend auf die Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 27.06.2017 informiert Bürgermeister Sendermann, dass die baulichen Maßnahmen mit ca. 14.000 € und die Anschaffung der Spielmittel mit ca. 7.000 € veranschlagt werden.

Der Rat der Stadt Olfen beschließt, ein niederschwelliges Kinderbetreuungsangebot in Form einer Spielgruppe in Trägerschaft der Stadt Olfen einzurichten und hierfür das Gebäude Kökelsumer Straße 64 bereitzustellen.

einstimmig zugestimmt bei 3 Enthaltungen

- 8. Beratung und Beschlussfassung über die Grundsätze für den Betrieb der Offenen Ganztagsgrundschule und die Änderung der Elternbeitragsatzung** **VO/0529/2017**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der "Offenen Ganztagschule im Primarbereich" (Anlage III und IV der Vorlage).

einstimmig zugestimmt

- 9. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Olfen; Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeister i.V.m. einem Ratsmitglied – hier Herrn Lueg – gem. § 60 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein–Westfalen (GO NRW)** **VO/0543/2017**

Der Rat beschließt die in der Anlage zur Vorlage beigefügte Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Olfen und genehmigt damit die Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters Herr Sendermann i.V.m. einem Ratsmitglied – hier Herrn Lueg – gem. § 60 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein–Westfalen (GO NRW).

einstimmig zugestimmt

- 10. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zum gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art zur Vermittlung von Umweltbildung über die Steveraue** **VO/0568/2017**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt die Satzung zum gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art zur Vermittlung von Umweltbildung über die Steveraue.

einstimmig zugestimmt

**11. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 "Dattelner VO/0554/2017
Straße West"**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß beiliegender Tabelle abgewogen.
2. Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 31 "Dattelner Straße West" mit beigefügter Begründung wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses durchzuführen.

einstimmig zugestimmt

12. Änderung des Stellenplans

VO/0555/2017

Der Rat der Stadt Olfen stimmt den Änderungen des Stellenplans 2017 zu.

einstimmig zugestimmt

Wilhelm Sendermann
Vorsitzender

Astrid Diekerhoff
Schriftführerin